

Inhaltsverzeichnis

Der Schwielloch-See 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Schwielloch-See

L. Mon. Schr. 1798 11. 38.

In der Herrschaft [Lieberose](#) liegt ein großer [Landsee](#), der eine Meile lang und eine halbe Meile breit ist. Das Volk aber erzählt, daß vor etwa zweihundert Jahren hier nichts als Tümpel und [Sümpfe](#), Buschwerk und [Eichen](#) gewesen seien, dahinein man das Vieh aus der Umgegend, besonders aber die [Schweine](#) getrieben habe. Daher hieße der See Schweineloch, woraus mit der Zeit Schwielloch geworden sei.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [niederlausitz](#), [ortssagen](#), [Lieberose](#), [sumpf](#), [eiche](#), [schweine](#), [see](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-239&rev=1681816824>

Last update: **2025/01/30 11:12**

